



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Se.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 14.08.2018

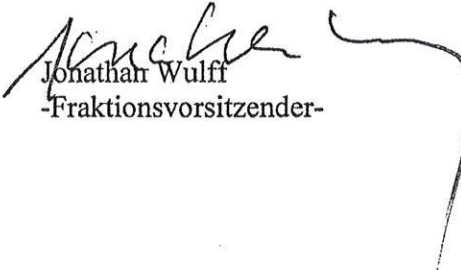


A N F R A G E

Die jüngsten Wochen waren auch in unserer Region durch Unwetter und Starkregen gekennzeichnet. Anders als bei Hochwasser gibt es hier so gut wie keine Vorwarnung.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Betreibt die Stadt Fulda ein Risikomanagement für solche Ereignisse?
2. Existieren Gefahrenkarten, die zeigen, welche Gebäude oder Straßenzüge in der Stadt und damit auch Menschen während einer Sturzflut besonders betroffen wären?
3. Macht die Stadt eigene Niederschlagsmessungen, um im Schadensfall Ansprüche gegen Versicherer auch geltend machen zu können? Denn zum Teil sind größere Regenmengen nur auf vergleichsweise kleine Gebiete begrenzt.


Jonathan Wulff
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Peter Makowka



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Je.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 14.08.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018

A N F R A G E

Zu Beginn des neuen Schuljahres fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

1. Welche Schülerzahlen sind in den Eingangsklassen auf den weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft zu verzeichnen?
2. Welche Zahlen zur Lehrerversorgung in diesen Schulen sind dem Magistrat bekannt?
3. Ab wann wird in welchen Schulen unterrichtsbegleitende Sozialarbeit möglich sein?

Berichterstatter: Steffen Werner

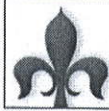
Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Ke.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 14.08.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018

A N F R A G E

der 1. Bauabschnitt für die Radwegeverbindung Haimbach-Mittelrode ist schon einige Zeit abgeschlossen.

Die CDU-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wurde die notwendigen Grunderwerbe für den 2. Bauabschnitt inzwischen getätigt?
2. Wurden die Fördermittel für den 2. Bauabschnitt beantragt bzw. bereits bewilligt?
3. Welcher Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen im 2. Bauabschnitt ist vorgesehen?

Berichterstatter: Michael Ruppel

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Re.

Christlich Demokratische Union

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Te.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda

13

Fulda, 14.08.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018

A N F R A G E

Welche Möglichkeit sieht der Magistrat, das Kulturgut / Archiv / die Bibliothek des Heimatkreises Leitmeritz e. V. in Fulda zu bewahren?

Berichterstatterin: Margarete Ziegler-Raschdorf

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

te.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 14.08.2018

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018

A N F R A G E

Seit einigen Jahren breitet sich die Herkulesstaude / der Riesenbärenklau immer weiter aus.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die weitere Ausbreitung dieser tückischen Pflanze in Fulda einzuschränken?

Berichterstatter: Steffen Werner

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



14.08.2018

Anfrage
SVV 27.08.2018



Jubiläumsjahr 2019: Die dunkle Seite der Stadtgeschichte nicht aussparen

Die Erinnerung an die während der Nazidiktatur deportierten, ermordeten oder in die Flucht oder den Freitod getriebenen Bürgerinnen und Bürger Fuldas sowie an die jüdische Kultur und ihre zerstörten Stätten sollte insbesondere auch im Jubiläumsjahr 2019 im Stadtbild sicht- und erlebbar gemacht werden. In würdiger Weise soll auch an die jahrhundertelange jüdische Kultur als Teil unserer Historie gedacht werden: Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung.

Wir fragen den Magistrat:

1. In welcher Art und Weise wird im Rahmen des Jubiläumsjahres 2019 auch das Kapitel der zwölf dunklen Jahre des Naziterrors berücksichtigt?
2. Wird das Areal der zerstörten Synagoge zum Stadtjubiläum in einen würdigen Zustand versetzt und dauerhaft gepflegt?
3. Wird die Gelegenheit genutzt, um Nachkommen von jüdischen und auch aus anderen Gründen verfolgter Bürgerinnen und Bürgern Fuldas, die es geschafft hatten, diese Zeit zu überleben, in die Heimat ihrer Eltern und Großeltern einzuladen?

Ute Riebold

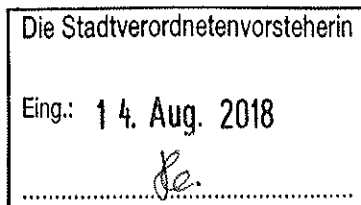
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



14.08.2018

Anfrage
SVV 27.08.2018

Heiße Trockenperiode – Auswirkungen auf unsere Lebensgrundlagen

Die lange und heiße Trockenperiode hat vielfältige Auswirkungen auch auf unsere Lebensgrundlagen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist die Entnahme von Grundwasser an den Brunnen der RhönEnergie noch relativ unschädlich oder sind durch eine Senkung des Grundwasserspiegels negative Auswirkungen zu befürchten, so dass eine Drosselung der Entnahmemengen geboten scheint?
2. Welche Anzeichen würden einen Aufruf zum Wassersparen bzw. ein Verbot für Wasserentnahmen für Autowäschen (außerhalb gewerblicher Anlagen), private Pools, das Bewässern von Rasenflächen und privaten Blumenbeeten hervorrufen?
3. Wie nah dran sind bzw. waren wir an der Notwendigkeit solcher Verbote und daran, die Grundwasserentnahmen zu drosseln?


Ute Riebold

**Stadtverordnete der
REP Fraktion Stadt Fulda**

von 1994 bis 31.12.2017 Die Republikaner

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

ke.

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage I (Lfd. Nr. 23 /2018)

Bez.: SVV am Montag, den 27. August 2018

Bez.: Graffiti-Beschädigungen auf Hausfassaden, eine Straftat gem. § 303 I StGB u. Könnte mitunter bei Konkretisierung (so die höchstverwaltungsrichterliche Rechtsprechung) auch als Beleidigung der Polizei gem. § 185 StGB gewertet werden.

Anlage: Bildbeispiel: Fulda Am Kronhof 13.VIII.2018

Hintergrund/ Sachverhalt: Graffiti: hier **ACAB**, „all cops are bastards“ eine „Duftnote“ der Skinhead-, Hooligan-, Ultra- oder Antifaschistischen Aktion¹ (Antifa) -Szene. Da „Bund, Länder u. Gemeinden immer größere Summen für antifaschistische Jugendprojekte ...zur Verfügung stellten, die über Umwege auch der Antifa zu Gute kamen“². Der Vorsitzende des Finanz- u. Hauptausschusses des Dt. Bundestages nannte hier kürzlich eine Summe von inzwischen über 125 Mio. € pro Jahr.D.h. Es besteht die Wahrscheinlichkeit, daß die Farbdose aus Steuermitteln finanziert wurde!

1.) Gibt es eine finanzielle Hilfe für Fuldarer Hausbesitzer, welche durch Graffiti, zumal mit politischen Hintergrund, geschädigt wurden?

2.) Wenn nein, könnte sich der Magistrat vorstellen, daß eine Art Entschädigungsfond für Hausbesitzer eingerichtet wird, durch den dann die Hauseigentümer anteilig Ihren Schaden ersetzt bekommen könnten?

Anton J. Rummel

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 13. August 2018/ 11.44 Uhr

¹ <https://www.zeit.de/gesellschaft/2017-02/polizei-polizisten-acab-protest-willkuer-polizeigewalt>

² „Der Staat zahlt die Zeche“, W. Kaufmann, Preuß.Allg.Zeitung, (S.4), Nr. 32 vom Freitag, den 10. August 2018

³ Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487



Am Kronhof

ACAB